

In geheimer Mission (1)



1. Was passiert in diesem Kapitel? Verbinde die richtigen Satzteile miteinander.

Nach der Schule muss Clemens

ein geblümtes Laken über Florentine.

An der zweiten Straßenkreuzung

hinter Clemens in das Haus.

Herr Birnsack wohnt

Florentine auf keinen Fall sehen.

Florentine schlüpft

dass ihm schlecht ist.

Der olle Birnsack darf

die Klavierstunde absagen.

Clemens wirft

die beiden Jungen beobachtet.

Clemens erklärt Herrn Birnsack,

auf seinem Balkon zu verstecken.

Erdal schlägt vor, Florentine

holt Florentine Clemens ein.

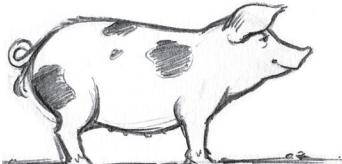
Herr Birnsack hat

in Haus Nummer 13.

2. Warum wollen Clemens und Erdal Florentine zu Erdals Familie bringen?

3. Was denkst du, warum hilft Erdal Clemens? Schreibe mindestens drei Gründe auf, die dir einfallen.

4. Wie hättest du Florentine versteckt?



Schweine sind kein Ungeziefer (2)



1. Herr Birnsack nennt Erdal „Kanakenfreund“ (S. 98). Erkläre, was er damit meint. Was antwortet Clemens ihm?

Erkläre, was er damit meint. Was antwortet Clemens ihm?

2. Hättest du Erdal auch verteidigt?
Schreibe auf, was du Herrn Birnsack gern sagen möchtest.



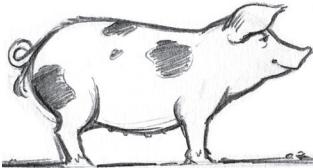
3. Besprecht dann gemeinsam in der Klasse, warum es nicht in Ordnung ist, was Herr Birnsack über Erdal sagt.

4. Stellt euch vor, ihr möchtet ein Schwein vor dem Schlachthof retten.



Überlegt in kleinen Gruppen: Was könntet ihr tun?

Tipp: Ihr könnt auch im Internet nach Informationen suchen. Gestaltet gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die Möglichkeiten festhaltet, die es gibt, um ein Schwein vor dem Schlachthof zu retten.



Vorurteil – ja oder nein?

Im Buch glaubt Clemens, Sinan klaue Computer, weil er Türke ist. Es stellt sich aber heraus, dass Sinan sogar verhindert, dass die Computer aus der Firma von Clemens' Vater geklaut werden. Solche vorschnell gefassten Meinungen nennt man Vorurteile.



Mit der folgenden Übung lernt ihr, Vorurteile zu hinterfragen, also zu prüfen, ob sie wirklich wahr sind. Das ist wichtig, weil sie oft gar nicht stimmen.

Material:

2 Tonkartonbögen in DIN A3, 1 Schere, 1 schwarzer Filzstift, Zettel, Stift

Arbeitsanleitung:

1. Schneidet den Tonkarton in der Mitte durch. Auf die eine Hälfte schreibt ihr in großen Buchstaben „Ja“, auf die andere „Nein“. Hängt beide Plakate an unterschiedlichen Stellen im Klassenraum auf.
2. Setzt euch nun in kleinen Gruppen zusammen und überlegt euch Sätze, die ein Vorurteil beschreiben. Die Beispiele unten helfen euch. Schreibt eure Sätze auf die Zettel.
3. Nun liest immer ein Schüler einen seiner Sätze vor. Die anderen gehen zu „Ja“, wenn sie dem Satz zustimmen, und zu „Nein“, wenn sie ihn ablehnen. Anschließend könnt ihr eure Meinungen diskutieren. Achtet darauf, sachlich miteinander zu sprechen.

Beispiele:

A black and white illustration of a pig standing in a field of grass. The pig is facing towards the right. The background shows some simple trees and a horizon line.

Schweine sind dumm!

Alle Türken klauen Computer!

Türken essen kein Schweinefleisch!

Ältere Herren sind nie kriminell!

Dunkelhäutige Menschen sprechen schlecht Deutsch!

Jungen weinen nicht!

Arbeitslose sind faul!

Alle Mädchen haben lange Haare!